
ACHT GESCHWISTER

Zeitreise hochaltriger Geschwister aus Pommern



© Barnsteiner Film

Doku · Deutschland 2022 · 90 Min. · Regie: Christoph Weinert · mit Arno, Ewald, Johannes, Anita, Heinz, Walde-
mar, Edith und Werner Flemming

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Zwei Schwestern und sechs Brüder der Familie Flemming, die zwischen 1933 und 1943 geboren und auf einem Bauernhof in Pommern aufgewachsen sind, machen sich auf die Reise zum Ort ihrer Kindheit in Polen – nach Flemmingsort, das heutige Zalesie. Von hier sind sie mit ihren Eltern am Ende des Zweiten Weltkrieges geflohen. Während des Kalten Krieges waren sie durch die Mauer fast 40 Jahre voneinander getrennt und schafften es dennoch, miteinander Kontakt zu halten. Trotz unterschiedlicher Biografien mit Licht- und Schattenseiten in dieser Großfamilie, bleibt unter ihnen eine enge Verbundenheit. Die Doku begleitet die acht Geschwister auf ihrer Reise, bei der sie gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen wieder aufleben lassen, vom glücklichen Landleben wie auch von den Schicksalsschlägen des Krieges und den schwierigen Neuanfängen. Eine faszinierende Doku über fast 100 Jahre deutsche Zeitgeschichte, aus der Perspektive einer bäuerlichen Großfamilie. Und eine Hommage an die für viele Menschen längste Beziehung in ihrem Leben: die zu ihren Geschwistern.

Homepage & Trailer: <https://www.achtgeschwister.de/>

Rezension: epd-Film (2023): <https://www.epd-film.de/filmkritiken/acht-geschwister>

Radiobericht:

Deutschlandfunkkultur (09.02.2023): Acht Geschwister – 666 Lebensjahre – Ein Film: <https://www.deutschland-funkkultur.de/acht-geschwister-666-lebensjahre-ein-film-dlf-kultur-a5148268-100.html>

Themen:

Themen: Biographie- und Identitätsarbeit im hohen Alter, Zeitgeschichte und Familien- und Geschwistergeschichte, Land- und Bauernleben 1930er Jahre



EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER GENERATIONEN